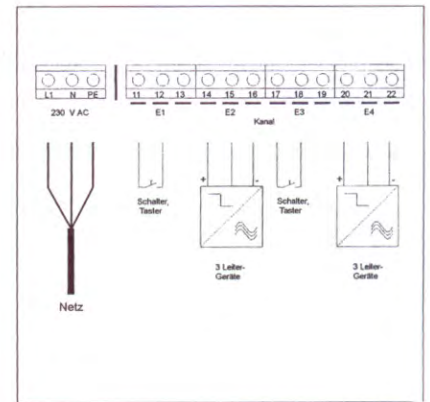
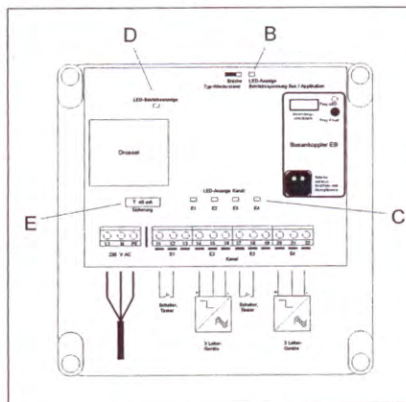
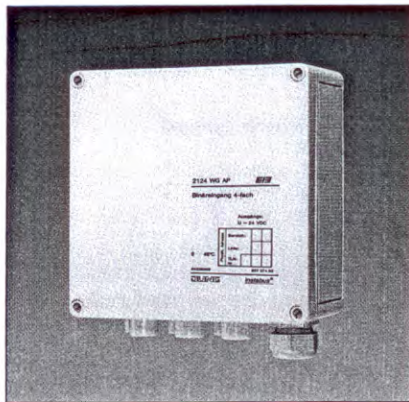


Sensor AP

1



2

instabus-Binäreingang

ETS-Produktfamilie: Eingabe
 Produkttyp: Binäreingang 4-fach
 im wassergeschützten AP-Gehäuse
 Schutzart IP 54
 4 Eingänge, 24 V DC
 benötigt 230 V AC Versorgungsspannung

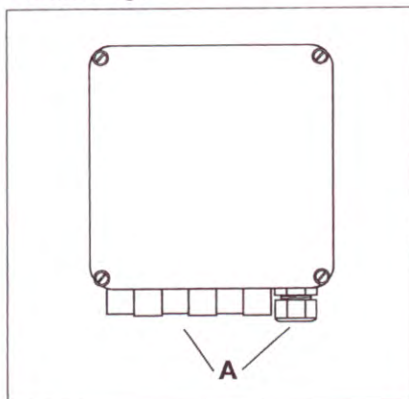
Art.-Nr.
2124 WG AP

3

Funktionsbeschreibung:

Der Binärsensor erkennt die Signalzustände bzw. die Änderungen der Signalzustände an den jeweiligen Eingangsklemmen und sendet entsprechend der geladenen Software Telegramme auf den *instabus* EIB. An die vier voneinander unabhängigen Kanäle können potentialfreie Kontakte oder Näherungsschalter (3-Leitergeräte) angeschlossen werden, die auf die von dem Binärsensor zur Verfügung gestellte Spannung zurückgreifen.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 180 mm
 Höhe: 180 mm
 Länge: 90 mm

Bedienelemente:

- A) Leitungseinführungen
 - B) LED grün: Betriebsanzeige (instabus)
 - C) 4 LED gelb: Zustand Kanal E1/E2/E3/E4
 - D) LED grün: Betriebsanzeige (Versorgungsspannung)
 - E) Fein-Sicherung T 40 L 250 V (Versorgungsspannung)
- Die Bedienelemente B) bis E) sind erst nach Abnahme des Gehäusedeckels zugänglich (siehe Anschlußbild)

4 Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung:	230 V AC \pm 10 %
Leistungsaufnahme:	ca. 5 VA
Anschluß:	Schraubklemmen

Versorgung *instabus EIB*

Spannung:	24 V DC (+ 6 V / - 4 V)
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW
Anschluß:	über <i>instabus</i> Anschluß- und Abzweigklemme

Eingang

Anzahl:	4
Signalspannung:	24 V DC
Signalerkennung:	(Flankenbewertung)
Signalstrom:	ca. 10 mA, max. 40 mA je Kanal
Anschluß:	Schraubklemmen

Schutzart:

IP 54

Prüfzeichen:

EIB

Verhalten bei Spannungsausfall:

Nur Busspannung	parametrierbar
Nur Netzspannung	parametrierbar
Bus- und Netzspannung	parametrierbar

Verhalten beim Wiedereinschalten:

Nur Busspannung	parametrierbar
Nur Netzspannung	parametrierbar
Bus- und Netzspannung	parametrierbar

Umgebungstemperatur:

- 5 °C bis + 45 °C

Befestigungsart:

Montage über die an den Ecken liegenden Befestigungslöcher

5 ETS-Suchpfad:

Produktfamilie:	Eingabe
Produkttyp:	Binäreingang 4-fach

ETS-Symbol



6 Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Schalten/Tasten mit zyklischem Senden

Name:

4-fach 24 V 700E12

Version:

1.2

Applikationsbeschreibung: Schalten/Tasten mit zyklischem Senden, 4-fach 24 V 700E12, Vers. 18

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärsensor sendet bei Erkennen einer steigenden Flanke an seinen Eingängen ein "1"-Telegramm und bei Erkennen einer fallenden Flanke ein "0"-Telegramm.

Eine Telegrammratenbegrenzung zur Entlastung des Busses im Störfall (z.B. "Wackelkontakt" am Eingang) ist immer aktiv. Es werden max. 100 Telegramme pro 17 Sekunden generiert.

Nach Änderung eines Schaltzustandes an den Binäreingängen muß der neue Schaltzustand mind. 50 ms anliegen, andernfalls wird kein Telegramm gesendet (Entprellung).

Weiterhin parametrierbar ist das zyklische Senden des Objektwertes der Eingänge.

Durch entsprechende Parametrierung kann bestimmt werden, ob und welche Telegramme bei Erkennen einer fallenden bzw. steigenden Flanke gesendet werden sollen. Somit können von dem Binärsensor Schalt- als auch Tastsignale verarbeitet werden.

Ist zum Verhalten nach einem Bus-Reset das Senden eines Init-Telegramms parametrierbar, dann werden die Objektwerte nach Busspannungswiederkehr entsprechend der gewählten Einstellungen vorbesetzt und die zugehörigen Telegramme gesendet.

6

Applikationsbeschreibung:

Ist das zyklische Senden eingeschaltet, so wird kein Init-Telegramm gesendet, aber es wird der Objektwert gesendet, der durch den Parameter "Verhalten nach Bus-Reset" eingestellt wurde.

Die Objektwerte können nicht nur durch Signale an den Eingängen verändert werden, sondern auch über den *instabus*, durch Busspannungsausfall oder durch ein Init-Routine. Darum kann es vorkommen, daß die gesendeten Telegramme nicht mit dem Schaltzustand der Eingänge übereinstimmen.

Anzahl der Adressen (max): 8

Anzahl der Zuordnungen (max): 8

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang 1: Konfiguration	Sende-Objekt	1 Bit	S, K, Ü
1	Eingang 2: Konfiguration	Sende-Objekt	1 Bit	S, K, Ü
2	Eingang 3: Konfiguration	Sende-Objekt	1 Bit	S, K, Ü
3	Eingang 4: Konfiguration	Sende-Objekt	1 Bit	S, K, Ü

7

Parameter: (Die Parameter zur Konfiguration der Eingänge 1 bis 4 sind getrennt einstellbar)

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemeine Eingaben		
Entprellzeit	10 bis 100 ms, 50 ms (Auswahl in 10 ms-Schritten abgestuft)	Nach Änderung eines Schaltzustandes an den Binäreingängen muß neuer Schaltzustand mind. xx ms anliegen, andernfalls wird kein Telegramm gesendet.
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme per 17 s 60 Telegramme per 17 s 100 Telegramme per 17 s 127 Telegramme per 17 s	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 Sekunden maximal gesendet werden.
Eingang x: Konfiguration		
Verhalten beim Bus-Reset	kein Init.-Telegramm senden ein AUS-Telegramm senden ein EIN-Telegramm senden anliegenden Zustand senden	Bei Busspannungswiederkehr wird ein AUS-, ein EIN-Telegramm, kein Telegramm oder ein Telegramm entsprechend des am Eingang anliegenden Signalzustandes gesendet.
Zyklischer Sendemodus	kein zyklisches Senden Senden nach Zyklus Senden nach Zyklus / Änderung	⇒ Senden nur nach Änderung des Signalzustandes am Eingang ⇒ zyklisches Senden nur nach Ablauf der Zykluszeit ⇒ Senden nach Ablauf der Zykluszeit und nach Änderung des Signalzustandes an Eingang
Zeitbasis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9 min; 18 min; 35 min; 1,2 Std.	Definieren der Basis für die zyklische Sendezeit.
Zeitfaktor (3 – 127)	3...127 40	Definieren des Faktors für die zyklische Sendezeit. zykl. Sendezeit= Zeitbasis x Zeitfaktor

7

Parameter:

Beschreibung:

Werte:

Kommentar:

Flanke ⇒ Telegrammwert

steigend ⇒ ... / fallend ⇒...
steigend ⇒ EIN / fallend ⇒...
steigend ⇒ ... / fallend ⇒ AUS
steigend ⇒ EIN / fallend ⇒ AUS
steigend ⇒ AUS / fallend ⇒ EIN
steigend ⇒ AUS / fallend ⇒ EIN
steigend ⇒ UM / fallend ⇒...
steigend ⇒ ... / fallend ⇒ UM
steigend ⇒ ... / fallend ⇒...
steigend ⇒ UM / fallend ⇒ UM

Bestimmt, nach welcher Flanke steigend (0 → 230 V), fallend (230 V → 0) der am Eingang anliegenden Signalspannung ein Telegramm gesendet werden soll. Es wird außerdem festgelegt, ob nach einer Flanke ein EIN- oder AUS-Telegramm gesendet werden soll. Bei Einstellung UM wird nach Schaltzustandsänderung abwechselnd ein EIN- bzw. AUS-Telegramm gesendet. Sollte der Objektwert vor der Schaltzustandsänderung "0" gewesen sein, dann wird der Objektwert auf "1" gesetzt und ein "1"-Telegramm gesendet. Sollte der Objektwert vor der Schaltzustandsänderung "1" gewesen sein, dann wird der Objektwert auf "0" gesetzt und ein "0"-Telegramm gesendet.